

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

- Das Testament seines Schwiegervaters befindet sich immer noch im Besitz des Hans Christoph Löbl und konnte bisher von ihm noch nicht eingesehen werden.
- Seine Ansprüche auf das Erbe haben Priorität vor denen der Gläubiger; er ist aber zu einem Nachlass bereit.
- Dr.Marchtrenker wird die Familie Sprinzenstein als Anwalt vertreten
- Hans Christoph Löbl hat dagegen protestiert, nicht in die Kommission zur Regelung der Erbteilung aufgenommen worden zu sein; er werde die Herrschaft Greinburg niemals aufgeben.
- Rudolf verspricht, so bald wie möglich mit den Gläubigern zu verhandeln, um die Sache zu Ende zu bringen. (RVS)

5.5.1621

Vergleich zwischen Rudolf und Hans Christoph Löbl, auch im Namen von dessen Bruder Hans Bernhard Löbl:

- Hans Christoph und sein Bruder verzichten auf die Herrschaft Greinburg gegen Auszahlung von 3.500 fl aus dem Erbe Johann Jakob Löbl.
- Falls Rudolf die Herrschaft verkaufen will, haben die Brüder Löbl ein Vorkaufsrecht.
- Hans Christoph überlässt Rudolf ohne weitere Entschädigung das Liechtenstein´sche Lehen Arbing.
- Die Ansprüche der Mutter des Hans Christoph Löbl werden abgegolten.
- Die Familien- und Herrschaftsdokumente bleiben im Besitz der Löbls, die Sprinzenstein erhalten beglaubigte Abschriften. (RVS)